

HAVELLÄNDISCHE RUNDSCHAU

Wustermark. V e r s a m m l u n g.

Am Montag hielt die „Deutschvölkische Freiheitsbewegung“ im Restaurant von Juhrt eine Versammlung ab. Die Versammlung war sehr schwach besucht. Es waren kaum 20 Personen anwesend, von denen der größte Teil der hiesigen neugegründeten Ortsgruppe des „Roten Frontkämpferbundes“ angehörte. Der Redner des Abends, Landwirt Fellechner aus Ostpreußen hatte als Vortragsthema gewählt: „Die wirtschaftliche und politische Versklavung Deutschlands durch den Dawes-Plan und Sicherheitspakt“ und „Ist eine Aufwertung möglich?“. Der Redner wurde während seines Vortrages dauernd von Zwischenrufen der anwesenden Kommunisten unterbrochen. In der Diskussion versuchte der Kreistagsabgeordnete Fenz die Ausführungen des Redners zu widerlegen. Nach 11 Uhr schloß der Referent unter Tumult der anwesenden Komunisten die Versammlung.